

**Änderungsantrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD**

Lfd. Nr.	Seite des Entwurfs Hh 26/27	Entwurf Haushaltsplan 26/27 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs- ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
1	59	<b>Kapitel 1010</b> <b>Titel 52509</b> Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT  Ansatz 2026 60.000  Ansatz 2027 60.000	         <b>+ 60.000</b>         <b>+ 60.000</b>	<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i>  Mehrbedarf für Schülerforschungszentren.
2	60	<b>Kapitel 1010</b> <b>Titel 52520</b> Maßnahmen für die Begabungsförderung von Schülerinnen und Schülern  Ansatz 2026 280.000  Ansatz 2027 280.000	         <b>+ 200.000</b>         <b>+ 200.000</b>	<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i>  Mehrbedarf für Begabungsförderung.
3	70	<b>Kapitel 1010</b> <b>Titel 68419</b> Förderung des Sports		<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i>  Mehrbedarf für Sportförderung.

		Ansatz 2026 3.927.000 Ansatz 2027 3.927.000	<b>+ 2.000.000</b> <b>+ 2.000.000</b>	<i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> Neuer Teilansatz 6 „Sportförderung“ 2026: 2.000.000 2027: 2.000.000 2025: 0
4	73	<b>Kapitel 1010</b> <b>Titel 68511</b> Zuschuss an den Lette-Verein Ansatz 2026 13.602.000 Ansatz 2027 14.262.000	<b>+ 850.000</b> <b>+ 850.000</b>	<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Mehrbedarf für Lette-Verein.
5	75 f.	<b>Kapitel 1010</b> <b>Titel 68569</b> Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland Ansatz 2026 15.603.000 Ansatz 2027 15.609.000 VE 2026 843.000 VE 2027 843.000	<b>- 3.484.000</b> <b>- 3.484.000</b> +-0 +- 0	<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Fortführung der projektscharfen Förderung. <i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> [Die Teilansätze 1 bis 5 bleiben in gleicher Höhe und mit gleichen Erläuterungen erhalten. Die Teilansätze 6 bis 20 werden wie folgt ersetzt:] TA 6: Projekte der interkulturellen Bildung und Demokratieförderung

				<p>2026: 295.830  2027: 295.830  2025: 295.830</p> <p>TA 7: Schülerhaushalte  2026: 300.000  2027: 300.000  2025: 470.390</p> <p>TA 8: Berliner Komitee für UNESCO-Arbeit  2026: 3.380  2027: 3.380  2025: 3.380</p> <p>TA 9: Initiative geschlechtliche und sexuelle Vielfalt  2026: 394.200  2027: 394.200  2025: 398.200</p> <p>TA 10: Heroes  2026: 183.990  2027: 183.990  2025: 183.990</p> <p>TA: 11 Bildung lokaler Alpha-Bündnisse  2026: 288.130  2027: 288.130  2025: 288.130</p>
--	--	--	--	--

				<p>TA 12: Gesicht Zeigen!  2026: 834.660  2027: 834.660  2025: 834.660</p> <p>TA 13: QUEERFORMAT Fachstelle  Queere Bildung  2026: 446.960  2027: 446.960  2025: 446.960</p> <p>TA 14: mehr als lernen  2026: 205.370  2027: 205.370  2025: 205.370</p> <p>TA 15: Klimaschutz am Schulstandort  2026: 32.820  2027: 32.820  2025: 32.820</p> <p>TA 16: Erwachsenenbildungsgesetz  2026: 379.450  2027: 379.450  2025: 679.450</p> <p>TA 17: ADAS (Anlaufstelle für  Diskriminierungsschutz an Schulen)  2026: 185.800  2027: 185.800  2025: 185.800</p>
--	--	--	--	---

				<p>TA 18: Natur- und Werkpädagogik PFH  2026: 1.074.000  2027: 1.074.000  2025: 1.074.920</p> <p>TA 19:  QueerLeben/inter*trans*Beratung für  Jugendliche  2026: 115.900  2027: 115.900  2025: 115.900</p> <p>TA 20: Sprachförderung  2026: 83.640  2027: 83.640  2025: 83.640</p> <p>TA 21: RambaZamba / inklusives  Theater  2026: 80.000  2027: 80.000  2025: 80.000</p> <p>TA 22: Helleum  2026: 126.000  2027: 126.000  2025: 126.000</p> <p>TA 23: BildungsBande / Peer Education  Projekt  2026: 50.000  2027: 50.000</p>
--	--	--	--	--

				<p>2025: 50.000</p> <p>TA 24: Jugendforschungsschiff  2026: 53.000  2027: 53.000  2025: 53.000</p> <p>TA 25: i-Päd  2026: 250.000  2027: 250.000  2025: 250.000</p> <p>TA 26: Lernwerkstatt eXplorarium  2026: 50.000  2027: 50.000  2025: 50.000</p> <p>TA 27: New Israel Fund  2026: 150.000  2027: 150.000  2025: 150.000</p> <p>TA 28: duvia e. V.  2026: 150.000  2027: 150.000  2025: 150.000</p> <p>TA 29: Lernen durch Engagement  2026: 100.000  2027: 100.000  2025: 100.000</p>
--	--	--	--	--

				<p>TA 30: Talentscouts  2026: 130.000  2027: 130.000  2025: 100.000</p> <p>TA 31: Initiative LUNA PARK  2026: 35.000  2027: 35.000  2025: 35.000</p> <p>TA 32: Deschoolonize  2026: 50.000  2027: 50.000  2025: 50.000</p> <p>TA 33: Empathie macht Schule  2026: 395.000  2027: 395.000  2025: 300.000</p> <p>TA 34: Abqueer  2026: 20.000  2027: 20.000  2025: 0</p> <p>TA 35: LSVD Bildungs- und  Sensibilisierungsprojekt  2026: 250.000  2027: 250.000  2025: 0</p> <p>TA 36: German Dream</p>
--	--	--	--	---

				<p>2026: 500.000 2027: 500.000 2025: 0</p> <p>TA 37: Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e. V. (lsfb) 2026: 270.000 2027: 270.000 2025: 250.270</p> <p>TA 38: Außerschulischer Lernort Polizeigefängnis Keibelstraße 2026: 218.500 2027: 218.500 2025: 204.320</p> <p>TA 1 Förderung von Lesen und Schreiben e. V. (institutionelle Förderung) Beratung und Vernetzung von regionalen Akteuren der Grundbildung, Durchführung von Kursen zur Erwachsenenbildung, Unterhaltung des Vereins Lesen und Schreiben.</p> <p>TA 2 Stiftung Grundbildung Berlin Das Berliner Grund-Bildungs-Zentrum (GBZ) wurde im Jahr 2014 gegründet. Im Rahmen der Senatsstrategie Alphabetisierung und Grundbildung kommt dem GBZ eine wichtige</p>
--	--	--	--	---

				<p>koordinierende und federführende Funktion bei der Umsetzung von zwei Leitaktionen zu. Es dient überdies als Fortbildungs- und Beratungseinrichtung für Lehrkräfte, Träger und Projekte der Grundbildungsarbeit. Lernende nutzen das GBZ als niedrighschwellige Anlaufstelle. Das GBZ hat im Jahr 2015 mit der Erarbeitung und Umsetzung des „Berliner Alpha-Siegels“ begonnen. Das Siegel ist eine Leitaktion im Rahmen der o.g. Senatsstrategie. Es dient der Zertifizierung von Einrichtungen, Verbänden und Unternehmen, die einen kompetenten Umgang mit Schriftsprachproblemen von Beschäftigten, Ratsuchenden und Kunden nachweisen können. Mit dem Alpha-Siegel wird zudem die Öffentlichkeit für das Thema Alphabetisierung und Grundbildung sensibilisiert.</p> <p>TA 3 Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e. V. (AOB) (institutionelle Förderung) Durchführung von Kursen zur Erwachsenenbildung und Unterhaltung des Arbeitskreises Orientierungs- und Bildungshilfe e. V.</p>
--	--	--	--	---

				<p>TA 4 Institut für Schulqualität e. V. (institutionelle Förderung)</p> <p>Seit PISA 2000 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein abgestimmtes System qualitätssichernder Maßnahmen im Bildungswesen aufgebaut. Zu dessen Institutionalisierung haben der Senat von Berlin und die Landesregierung Brandenburg im Dezember 2005 mittels Verwaltungsabkommens einen eingetragenen und gemeinnützigen Verein „Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg“ (ISQ) zum 01.01.2006 gegründet. Das ISQ verfolgt das Ziel, die Schulqualität wissenschaftlich fundiert zu sichern und zu verbessern. Es unterstützt die Lehrkräfte, die Schulleitungen und die Schulverwaltungen mit Werkzeugen zur datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung.</p> <p>Arbeitsschwerpunkte bilden Vergleichs- und Prüfungsarbeiten, Unterstützung schulischer Selbst- und Fremdevaluation, Bildungsmonitoring und Bildungsberichtserstattung, Koordination und Durchführung nationaler und regionaler Schulleistungsuntersuchungen sowie die Überprüfung des Umsetzungsgrades der KMK Bildungsstandards.</p>
--	--	--	--	--

				<p>TA 5 Mittel zur Kofinanzierung von ESF+ Instrumenten Die Mittel werden zur Kofinanzierung des ESF+ Instrumentes 14 „Grundbildung gering literalisierter Erwachsener“ einschließlich Elternkurse für Alle eingesetzt. (Förderperiode 2021-2027). Es stärkt durch offene Angebote und Kurse die lebensweltorientierte Grundbildung von Erwachsenen in Berlin. Zudem sind Fortbildungsangebote für Lehrkräfte in der Grundbildungsarbeit sowie Grundbildungsangebote für Eltern geplant.</p> <p>TA 6 Projekte der interkulturellen Bildung und Demokratieförderung Förderung von begegnungspädagogischen Projekten der interkulturellen Bildung und der Förderung der Partizipation von Schülerinnen und Schülern im Sinne der demokratischen Schulkultur sowie die Förderung von „Dekolonialisierungsprojekten an Schulen“ im Rahmen der Demokratiebildung.</p> <p>TA 7 Schülerhaushalte</p>
--	--	--	--	---

				<p>Förderung der pädagogischen Begleitung von bezirksfinanzierten Schülerhaushalten als wichtiges Element der Partizipation von Schülerinnen und Schülern an schulischen Entscheidungsprozessen und Form gelebter demokratischer Schulkultur im Rahmen der Strategie „Politische Bildung an Berliner Schulen“.</p> <p>TA 8 Berliner Komitee für UNESCO-Arbeit Anteilsfinanzierung des jährlichen Schülerseminars der Berliner UNESCO-Projektschulen.</p> <p>TA 9 Initiative geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (IGSV) Mit den Mitteln sollen ressortspezifische Maßnahmen des Landesaktionsplanes gegen Homo- und Transfeindlichkeit, der Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“, insbesondere aber folgende Projekte gefördert werden: queer@school, Queer History Month sowie Kofinanzierungen von thematisch relevanten Projekten mit Förderungen des Bundes oder der EU.</p> <p>TA 10 Heroes</p>
--	--	--	--	---

			<p>Das Projekt „Heroes“ bildet junge peers aus sogenannten Ehrenkulturen aus, die in Rollenspielen typisches männliches und weibliches Rollenverhalten von jungen Menschen aus sogenannten Ehrenkulturen darstellen und anschließend diskutieren. Die Maßnahme stellt ein Bildungsangebot zur Überwindung stereotyper Rollenbilder und Sexismus in den Schulen dar. Das Projekt wird von 5 auf 8 Schulen ausgeweitet und findet jährlich in allen 8. Klassen statt. Eltern und Lehrkräfte werden in die Umsetzung einbezogen.</p> <p>TA 11 Bildung lokaler Alpha-Bündnisse Alpha-Bündnisse sind eine Maßnahme zur Erreichung der Zielstellung der Senatsstrategie Alphabetisierung und Grundbildung. Mit der Gründung lokaler Alpha-Bündnisse wird die Vernetzung von Beratungsstellen, bürgernahen Ämtern und Behörden sowie Einrichtungen mit Bürgerkontakten auf bezirklicher Ebene gefördert. In 2017 erfolgte eine Anschubfinanzierung für die Bildung von lokalen Alpha-Bündnissen. Die Ausweitung des Aufbaus lokaler Alpha-Bündnisse auf alle zwölf Berliner Bezirke ist beabsichtigt.</p>
--	--	--	--

			<p>TA 12 Gesicht Zeigen!  Mit den Ausgaben wird der Betrieb des Lernorts von „Gesicht zeigen!“, „7xjung“ gefördert. An diesem Lernort werden für Schulklassen und Jugendgruppen interaktive Workshops zum Themenfeld „Antisemitismus“, „Islamfeindlichkeit“, „Diskriminierung“ und dem „Empowerment von muslimischen Mädchen und Frauen“ („Die Freiheit, die ich meine“) durchgeführt, die durch höchst innovative, schülernahe Methoden und Formate Jugendliche aus dem gesamten Spektrum der Berliner Bildungslandschaft erreichen. 90.000 € p.a. sind für eine Jungen-/Männer-spezifische Erweiterung des Freiheits-Projekts, 80.000 € p.a. für eine quantitative Ausweitung der 7xjung-Workshops am Lernort und 65.000 € p.a. für spezifischere und umfangreichere Beiträge für die Fortbildung der Lehrkräfte und des weiteren pädagogischen Personals vorgesehen (verbindliche Erläuterung).</p> <p>TA 13 QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung  Die Fachstelle Queere Bildung setzt insbesondere die Maßnahme</p>
--	--	--	--

			<p>„Fortsetzung und Weiterentwicklung der Qualifizierung von Schlüsselpersonen und pädagogischen Fachkräften“ der Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“ (IGSV) im Bildungsbereich (Schule sowie Kinder-/Jugendhilfe) um. Als Servicestelle zur Umsetzung und Qualitätssicherung von Bildungsarbeit bietet sie Fortbildungen und Beratungen für Schlüsselpersonen und Fachkräfte in den Bereichen Schule sowie Kinder-/Jugendhilfe zu den Themen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt/Diversity auch in Verbindung mit weiteren Diskriminierungsmerkmalen an und erstellt didaktische Materialien für die Bildungsarbeit in diesen Themenbereichen.</p> <p>TA 14 mehr als lernen Das Projekt fördert die Partizipation von Schülerinnen und Schülern und die demokratische Schulkultur durch Coaching von Schülervertretungen.</p> <p>TA 15 Klimaschutz am Schulstandort Mit dem Teilansatz wird der „Klimawettbewerb“ finanziert, der ein Anreiz ist, damit die Themen</p>
--	--	--	--

				<p>Klimawandel und Klimaschutz möglichst in vielen Berliner Schulen im Schulalltag dauerhaft integriert werden.</p> <p>TA 16 Erwachsenenbildungsgesetz Über einen eigenen Fonds sollen innovative Maßnahmen anerkannter Einrichtungen der Erwachsenenbildung gefördert werden. Ziel ist eine Ausweitung und Verstetigung der Bildungsteilnahme von Erwachsenen und eine strukturelle Stärkung des Lebenslangen Lernens und seiner Einrichtungen im Land Berlin. Im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes soll ein Trägeranerkennungssystem aufgebaut und Maßnahmen anerkannter Träger mit hier etatisierten Mitteln gefördert werden.</p> <p>TA 17 ADAS (Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen) – LIFE e. V. Das Projekt ADAS hat zum Ziel ein schulisches Beschwerdemanagement zu etablieren. Dies erfolgt durch Erfassung von Beschwerden, unabhängige Beratung, Empowerment und Information. Das Projekt arbeitet im Sinne der Umsetzung des Landesantidiskriminierungsgesetzes und berät insbesondere Schülerinnen und</p>
--	--	--	--	---

				<p>Schüler bei Diskriminierungen und erarbeitet Empfehlungen zum Abbau von diskriminierenden Strukturen.</p> <p>TA 18 Natur- und Werkpädagogik PFH Zur Verstärkung der bestehenden Angebote an Grundschulen in ausgewählten Bezirken.</p> <p>TA 19 QueerLeben/ inter* trans* Beratung für Jugendliche Beratung von inter und trans Jugendlichen durch den Träger QueerLeben.</p> <p>TA 20 Sprachförderung Das Projekt „Sprachbrücken – als Weg zur Schule“ richtet sich vor allem an Geflüchteten aus der Republik Moldau und aus Georgien, die überwiegend aus bildungsfernen Familien stammen. In den Unterkünften des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten erhalten Kinder und Jugendliche, ein niedrigschwelliges Bildungsangebot, das auf einen Schulbesuch vorbereitet und diese bei dem Erwerb der Verkehrssprache Deutsch sowie bei der Alphabetisierung unterstützt. Es werden in Kleingruppen am Vormittag und am Nachmittag Bildungsangebote gemacht, zudem gibt es ein Beratungsangebot für die Eltern.</p>
--	--	--	--	---

				<p>TA 21 RambaZamba / inklusives Theater Das Theaterprojekt RambaZamba bietet Workshops, Projekttag und -wochen an Schulen, theaterpädagogischen Begleitprogramme sowie Fachtagungen und Fortbildungen zur Stärkung der inklusiven Theaterarbeit an Schulen an.</p> <p>TA 22 Helleum Mittel für das Kinderforscher*innenzentrum Helleum und dessen Weiterentwicklung zum Jugendforscher*innenzentrum</p> <p>TA 23 BildungsBande / Peer Education Projekt Ältere Kinder und Jugendliche begleiten jüngere Kinder, auch Vorschulkinder, in ihrer Entwicklung und übernehmen Verantwortung, lernen durch das eigene Handeln und nehmen sich als selbstwirksam wahr, indem sie befähigt werden, kreative Projekte an Grundschulen und Kitas durchzuführen.</p> <p>TA 24 Kompetenzstelle intersektionale Pädagogik i-Päd Die Kompetenzstelle intersektionale Pädagogik i-Päd bietet Angebote für intersektionale Bildung und</p>
--	--	--	--	---

				<p>diskriminierungskritische Organisationsentwicklung für Schulen an.</p> <p>TA 25 Lernwerkstatt eXplorarium Mittel zur Fortsetzung des Schulentwicklungsprojektes eXplorarium-Lernwerkstätten</p> <p>TA 26 New Israel Fund Das Bildungsprogramm des New Israel Fund Deutschland e. V. arbeitet mit Schülerinnen und Schülern in Workshops zu den Themen Diversität, Toleranz und Antidiskriminierung. Im Fokus stehen dabei der Abbau von Antisemitismus sowie die Förderung eines differenzierten Israelverständnisses.</p> <p>TA 27 duvia e.V. Mittel zur Entwicklung und Durchführung von demokratiepädagogischen Angeboten. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf einer diskriminierungssensiblen, diversitätsorientierten und für die Schülerinnen und Schüler lebensweltnahen Vermittlung.</p> <p>TA 28 Lernen durch Engagement</p>
--	--	--	--	--

				<p>Lernen durch Engagement oder auch „Service Learning“ verbindet gesellschaftliches Engagement von Schülerinnen und Schülern mit fachlichem Lernen. Zur Vorbereitung dieses pädagogischen Ansatzes sollen Schulen in der Erprobung und Durchführung professionell begleitet werden.</p> <p>TA 29 Talentscouts Pädagogische Begleitung von sozialbenachteiligten Schülerinnen und Schülern durch Talentscouts mit dem Schwerpunkt auf den erfolgreichen Übergang von Schule in Ausbildung, Studium und Beruf</p> <p>TA 30 Initiative LUNA PARK Finanzierung der Koordination, Weiterentwicklung und wissenschaftlichen Begleitung der Projekte der Initiative LUNA PARK e. V.</p> <p>TA 31 Deschoolonize Durchführung von Kursen und Workshops an Schulen zu deutscher Kolonialgeschichte.</p> <p>TA 33 Abqueer</p>
--	--	--	--	---

			<p>ABqueer e.V. leistet im Rahmen der IGSV Aufklärungs- und Bildungsarbeit zu LSBTIQ Lebensweisen in Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen als Fortbildungen und mit einem Peer-to-Peer Ansatz. Das "Aufklärungsprojekt" fördert hierbei mit seinem autobiografischen Peer-Education-Ansatz auf ganz besondere Weise die Auseinandersetzung mit Themen queerer Lebensweisen bei den Teilnehmenden. „Teach Out“ bietet Fortbildungen für Lehrkräfte und angehende Lehrkräfte zum Thema queere Lebensweisen in der Schule.</p> <p>TA 34 LSVD Bildungs- und Sensibilisierungsprojekt  Bildungs- und Sozialwerk des LSVD Berlin-Brandenburg (BLSB) e.V. leistet Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen im Bereich Schulen, Jugend und Sport zum Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt. Das Projekt gestaltet mit einem queeren Team Workshops und bietet persönliche Einblicke in die Leben von queeren Menschen durch die Methode des biografischen Erzählens. Auch Workshops mit Konzentration auf das Themenfeld Vielfalt im Sport werden angeboten.</p>
--	--	--	--

6	77	<b>Kapitel 1010</b> <b>Titel 68585</b> Sonstige Zuschüsse für kulturelle Projekte im Bildungsbereich  Ansatz 2026 3.030.000  Ansatz 2027 3.030.000	   <b>- 470.000</b>  <b>- 470.000</b>	<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i>  Fortführung der projektscharfen Förderung.  <i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i>  [Die Teilansätze 1 bis 3 werden wie folgt ersetzt:]  TA 1: TanzZeit 2026: 259.230 2027: 259.230 2025: 250.230  TA 2: ErzählZeit 2026: 192.980 2027: 192.980 2025: 192.980  TA 3: Kulturagenten 2026: 34.090 2027: 34.090 2025: 930.330  TA 4: Fortbildung der Kulturbeauftragten 2026: 11.380 2027: 11.380 2025: 11.380
---	----	--	--	--

				<p>TA 5: Märchenland (Berliner Märchentage)  2026: 26.140  2027: 26.140  2025: 26.140</p> <p>TA 6: Musische Kooperationsprojekte  2026: 289.150  2027: 289.150  2025: 289.150</p> <p>TA 7: Bauereignis Schule  2026: 163.760  2027: 163.760  2025: 163.760</p> <p>TA 8: Projekt Oper an Schule  2026: 173.180  2027: 173.180  2025: 173.180</p> <p>TA 9: Theaterpädagogische Projekte  2026: 20.000  2027: 20.000  2025: 20.000</p> <p>TA 10: Max-Artists in Residence an Grundschulen  2026: 125.000  2027: 125.000  2025: 125.000</p>
--	--	--	--	---

				<p>TA 11: Urban dance goes professionell  2026: 1.180.000  2027: 1.180.000  2025: 2.180.000</p> <p>TA 12: QuerKlang  2026: 50.000  2027: 50.000  2025: 50.000</p> <p>TA 13: Lesewelt Berlin e. V.  2026: 35.000  2027: 35.000  2025: 35.000</p> <p>TA 1 TanzZeit  TanzZeit ist eine Maßnahme der kulturellen Bildung, die entsprechend dem Rahmenkonzept Kulturelle Bildung umgesetzt werden. TUSCH Theater und Schule vermittelt und begleitet dreijährige Kooperationen zwischen 21 Berliner Schulen und Berliner Theatern. TanzZeit gewährleistet die umfassende Tanzvermittlung im Klassenverband für Kinder und Jugendliche unabhängig von deren Herkunft, Alter oder Geschlecht. Die Aufgaben umfassen eine gemeinsame Ausgangsanalyse, individuelle Anpassung der Projekte an die jeweils Beteiligten, eine jährliche</p>
--	--	--	--	--

			<p>öffentliche Präsentation der Einzelprojekte, Prozessbegleitung, Qualitätssicherung, Fortbildung und Weiterentwicklung der Formate. Eingebunden sind alle Schularten und alle Schulstufen aus allen Berliner Bezirken.</p> <p>TA 2 Programm „ErzählZeit“  Im Programm „ErzählZeit“ werden Kindern vor allem im Vor- und Grundschulalter von Erzähler/innen, Theaterpädagoginnen und -pädagogen, die an der UdK speziell ausgebildet wurden, regelmäßig Märchen und Geschichten aus verschiedenen Kulturen erzählt. Jeweils über einen Zeitraum von einem Jahr lernen die Kinder, diese Geschichten gestaltend nachzuerzählen, um schrittweise zu ihren eigenen Geschichten und deren Kommunikation vorzustoßen. Damit zielt das Projekt auf die Förderung von Literacy (Teilhabe an der Buch-, Schrift- und Erzählkultur). Überdies ist die Entwicklung der Begriffsbildung, des rezeptiven und produktiven Sprachgebrauchs, der Konzentrationsfähigkeit und des Sozialverhaltens intendiert. Das Programm wird durch Fortbildungsmaßnahmen für die</p>
--	--	--	---

			<p>beteiligten Lehrkräfte zum Erwerb von eigener Erzählkompetenz sowie zur didaktischen Einbettung der Erzählstunden in den Unterricht begleitet.</p> <p>TA 3 Kulturagenten  Im Zentrum des Programms stehen diejenigen Berliner Schulen, die einerseits möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die Teilhabe an Angeboten der kulturellen Bildung ermöglichen und andererseits ein künstlerisch-kulturelles Schulprofil entwickeln wollen. Zusätzlich vernetzen sie sich sowohl im Bezirk als auch stadtweit – mit Kultur- und anderen außerschulischen Kooperationspartnern. 12 Kulturagentinnen und -agenten unterstützen die Schulen dabei. Sie sind Prozessbegleiter/-innen im Kontext der kulturellen Schulentwicklung und vernetzen die Akteure und Akteurinnen miteinander. Je nach Bedarf und Entwicklungsstand, werden neue Schulen mit künstlerischen Impulsangeboten begleitet oder über einen längeren Beratungsprozess intensiv unterstützt. Erfahrene Schulen können ihre Profilarbeit vertiefen bzw. ihr Erfahrungswissen als Referenzschulen an andere Schulen</p>
--	--	--	--

			<p>weitergeben. Den Schulen stehen zusätzlich Mittel für künstlerische Projektarbeit zur Verfügung. Darüber hinaus hat das Programm zum Ziel, Erfahrungen bezüglich kultureller Bildung zu multiplizieren sowie Qualitätsstandards zu formulieren und zu verstetigen. Es geht zukünftig darum, weitere interessierte Schulen aufzunehmen und gleichzeitig die Qualität der Arbeit zu sichern. Trägerin des Programms ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung.</p> <p>TA 4 Fortbildung der Kulturbeauftragten Im Rahmen des Programms „Kulturagenten für kreative Schulen Berlin“ werden die kulturbeauftragten Lehrkräfte sowie weitere interessierte Lehrerinnen und Lehrer bezüglich künstlerischer Impulse und kultureller Schulentwicklung qualifiziert. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Fortbildungsveranstaltungen der zertifizierten Referenzschulen im Kulturagentenprogramm.</p> <p>TA 5 Berliner Märchentage (Anteilige Finanzierung) – Träger: Märchenland e. V. Herzstück der Berliner Märchentage sind die kostenlosen Märchenlesungen in</p>
--	--	--	---

				<p>Bibliotheken für Kita- und Schulkinder während der jährlich stattfindenden Berliner Märchentage, die von Märchenland e. V. durchgeführt werden. Ziele sind hierbei Sprachförderung sowie die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Demokratie und Weltoffenheit.</p> <p>TA 6 Musische Kooperationsprojekte  In den drei Kooperationsprojekten zwischen Schulen und externen Partnern erweitern Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte ihre musischen Kompetenzen. SING! ist ein Kooperationsprojekt des Rundfunkchores Berlin mit Berliner Grundschulen, Bezirksmusikschulen sowie der Landesmusikakademie Berlin. Ziel der Initiative ist es, die Kultur des Singens zu fördern und das Singen nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Gemeinsam mit den Kindern wird ein interkulturelles Liedrepertoire erarbeitet mit dem Ziel, Sensibilität und Verständnis für andere Kulturen und ihre Musik zu fördern. Das Projekt „Singen und Musizieren in der Grundschule“ des Deutschen Chorverbandes vermittelt fachfremden Grundschullehrkräften musikalische und didaktische Kenntnisse. Dies trägt dazu bei, die</p>
--	--	--	--	--

				<p>Qualität des alltäglichen Musikunterrichts in Grundschulen zu fördern und auf individuelle Bedürfnisse der Kinder in ihrer musikalischen Erziehung einzugehen. Im Projekt „Förderung junger Ensembleleiter:innen“ lernen musikinteressierte und begabte Schülerinnen und Schüler, während einer mehrtägigen Ausbildung, Klein- und Großgruppen anzuleiten. Dabei erarbeiten sie sich erweiterte musikalische, organisatorische und soziale Kompetenzen und setzen musikalisches Engagement verantwortungsbewusst und zielführend um. Die Initiative vom Landesmusikrat Berlin macht sie darüber hinaus auf den musikalischen Lehrberuf als Berufsperspektive aufmerksam.</p> <p>TA 7 Bauereignis Schule Träger des Projektes ist Bauereignis Sütterlin Wagner. Das Projekt Bauereignis Schule arbeitet auf zwei Ebenen: 1. Beratung für Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Teams von Pädagoginnen und Pädagogen in Bezug auf die Konzeption von lernförderlichen Schulräumen, 2. die räumliche Umsetzung von Planungen in partizipativen Projekten mit</p>
--	--	--	--	---

				<p>Lehrenden und Lernenden. Durch praxisorientierte Gestaltung werden die Identifikation von Kindern und Jugendlichen mit ihrer Lernumgebung gestärkt und Selbstwirksamkeitserfahrungen unterstützt.</p> <p>TA 8 Projekt Oper an Schule Im Zentrum des Projekts steht die kostenlose soziale und musische Förderung von Grundschulkindern, insbesondere in Arbeitsgemeinschaften.</p> <p>TA 9 Theaterpädagogische Projekte Förderung der Theatertage an Grundschulen, ein schulartenübergreifendes Arbeitstreffen mit theaterpädagogischen Werkstätten sowie prozessorientierter Ferienprojekte mit künstlerischen Formaten.</p> <p>TA 10 Max-Artists in Residence an Grundschulen Programm der Stiftung Brandenburger Tor in Kooperation mit der UdK Berlin. Es bietet Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, ein Atelier in einer Grundschule einzurichten und dort mit Schülerinnen und Schülern, Lehrenden und pädagogischem Personal zusammenzuarbeiten.</p>
--	--	--	--	---

				<p>TA 11 Urban dance goes professionell Ausbau der Tanzakademie für Tanzlehrkräfte, Tänzerinnen und Tänzern und Choreographinnen und Choreographen des urban dance durch die Flying Steps.</p> <p>TA 12 QuerKlang Projekt zum Experimentellen Komponieren in der Schule, eine Kooperation von UdK und Berliner Schulen</p> <p>TA 13 Lesewelt Berlin e. V. Regelmäßige Vorleseveranstaltungen in außerschulischen Einrichtungen</p>
7	98	<p><b>Kapitel 1011</b> <b>Titel 68569</b> Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland</p> <p>Ansatz 2026 5.215.000</p> <p>Ansatz 2027 5.319.000</p>	<p>+ <b>420.000</b></p> <p>+ <b>420.000</b></p>	<p>a) <i>Begründung zum Änderungsantrag</i></p> <p>Fortführung der Förderung für BOB – Berufsorientierung und Bewerbung.</p> <p>b) <i>Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i></p> <p>420.000 für BOB – Berufsorientierung und Bewerbung</p>
8	121 f.	<p><b>Kapitel 1012</b> <b>Titel 68569</b></p>		<p>a) <i>Begründung zum Änderungsantrag</i></p>

		<p>Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland</p> <p>Ansatz 2026 687.000</p> <p>Ansatz 2027 568.000</p>	<p><b>- 116.000</b></p> <p><b>- 116.000</b></p>	<p>Wiederherstellung der konkreten Nennung von Teilansätzen.</p> <p><i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i></p> <p>[Die Teilansätze 1 bis 5 sowie 7 bis 9 bleiben unverändert bestehen. Teilansatz 6 wird wie folgt ersetzt:]</p> <p>TA 6 „Medienhof/Sprachbildung“  2026: 211.000  2027: 211.000  2025: 210.900</p> <p>TA 6 Medienhof/Sprachbildung als Schlüssel zur Integration  Die Sprache ist der Schlüssel zur Integration von Kindern und Jugendlichen in Schule und Ausbildung. Um die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Flucht- und Migrationserfahrung sowie von Kindern und Jugendlichen im Kiez zu erhöhen, benötigen diese ein Unterstützungsangebot im Bereich Sprach- und Lernförderung sowie bei der Vorbereitung auf Prüfungen. Erfahrene Träger wie der Medienhof führen Angebote für Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Sprache und Lernförderung durch und unterstützen so</p>
--	--	---	---	---

				deren Integration in Schule und Ausbildung.
9	288	<b>Kapitel 1042</b> <b>Titel 68406</b> Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen  Ansatz 2026 889.000  Ansatz 2027 889.000	  + <b>210.000</b>  + <b>210.000</b>	<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i>  Stärkung der Jugendwohnagentur.  <i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i>  TA 2 „Startprogramm Platzausbau Hilfen zur Erziehung (HzE) / Jugendwohnagentur“ 2026: 710.000 2027: 710.000 2025: 1.550.000
10	289 ff.	<b>Kapitel 1042</b> <b>Titel 68425</b> Zuschüsse für freie Jugendarbeit  Ansatz 2026 39.420.000  Ansatz 2027 40.277.000	  + <b>220.000</b>  + <b>220.000</b>	<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i>  Stärkung der musikpädagogischen Arbeit sowie Ermöglichung des Empowerments junger Schwarzer, afrikanischer und afrodisporischer Menschen in Berlin.  <i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i>  [Die Teilansätze 1 bis 6, 8 bis 14 sowie 16 bis 31 bleiben unverändert bestehen. Die Teilansätze 7 und 15 werden wie folgt verändert:]

				<p>TA 7 „Zuschüsse für die musikpädagogische Arbeit“  2026: 289.600  2027: 289.600  2025: 592.300</p> <p>TA 15 „Zuschuss für Empowerment für Schwarze, afrikanische und A  afrodiasporische Menschen in Berlin – Each One Teach One e.V.“  2026: 200.000  2027: 200.000  2025: 350.000</p>
11	291 f.	<p><b>Kapitel 1042</b>  <b>Titel 68435</b>  Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe</p> <p>Ansatz 2026 9.098.000</p> <p>Ansatz 2027 9.652.000</p>	<p>+ <b>110.000</b></p> <p>+ <b>110.000</b></p>	<p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i></p> <p>Berücksichtigung von Zuschüssen für den Landesmusikrat.</p> <p><i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i></p> <p>TA 4 „Zuschuss an Landesmusikrat (LMR) für die Umsetzung des Projektes „Regional- und Landeswettbewerb Jugend musiziert“  2026: 110.000  2027: 110.000  2025: 105.760</p>

\*Hinweis: Verbindliche Erläuterungen und Haushaltsvermerke wie Sperrvermerke und qualifizierte Sperrvermerke werden Bestandteil des Haushaltsplans und haben Teil an der Rechtskraft des Haushaltsgesetzes.